



beruflich erfolgreich orientieren



Informationsveranstaltung

zum Einstiegsinstrument zur Beruflichen
Orientierung (ESI)

für Schülerinnen und Schüler
im Rahmen der Initiative

„**Kein Abschluss ohne Anschluss**
Übergang Schule – Beruf in NRW“

INDA-GYMNASIUM

23. UND 24.03.2026

- Vorstellung des Einstiegsinstruments:

Zielsetzung und Rahmenbedingungen

beobachtbare Stärken

Ablauf des Planspiels

- Feedback und Reflexion
- Wie geht's weiter?
- Ansprechpersonen und weitere Informationen



Vorstellung des Einstiegsinstruments

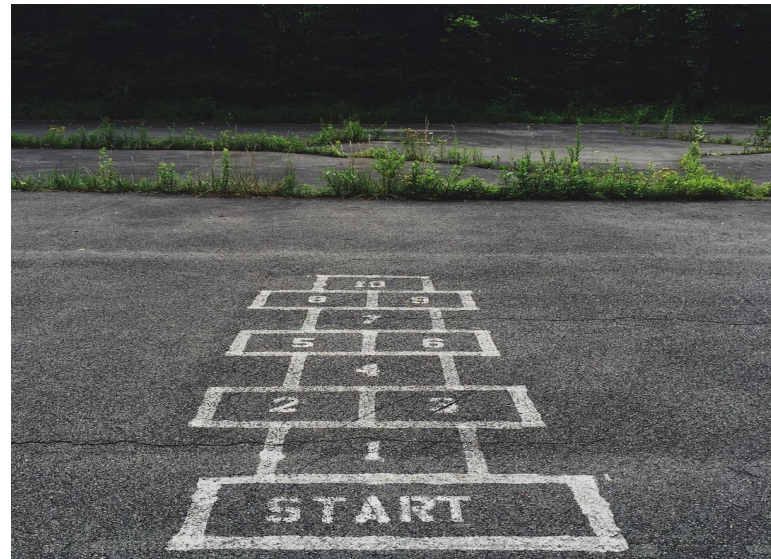
Vorstellung des Einstiegsinstruments

Grundlage des Berufsorientierungsprozesses ab Klasse 8

Zielsetzung

- positiver, stärkenorientierter Einstieg in die Berufliche Orientierung
- individuelle Stärken entdecken
- Reflexion fördern
- Aktivierung und Motivation für den weiteren Prozess
- weg von schulischer Bewertung
- Stärkung des Selbstvertrauens
- Stärkung der Selbstorganisation

Wichtig: Mündet **nicht** in einer Berufsempfehlung!



Vorstellung des Einstiegsinstruments

Rahmenbedingungen

- Durchführung dauert 6 Stunden: 08:30-14:30 Uhr
- Einladungen erhalten Ihre Kinder einige Wochen im Voraus
- Konkrete Vorgaben für Qualifikationen des Personals
- Beobachtungsschlüssel in den Aufgaben ist 1:8 (Begleitpersonen rotieren)
- Ausschließlich Stärken werden zurückgemeldet
- Es werden 8 Potenziale/Stärken in den Blick genommen
- Stärkenkompass als begleitendes Instrument - entwickelt und herausgegeben vom Land NRW, verpflichtend für die Dokumentation der Erkenntnisse



Vorstellung des Einstiegsinstruments

Ablauf des Planspiels



1. Einführung

- Einführung mit Ablauf und Infos



2. Aufgabenblock 1 und 2

- Aufgaben werden alleine, zu zweit oder in Kleingruppen durchgeführt
- Praktische Aufgaben aus 4 Berufsbereichen
- Gestaltung ist unabhängig von geschlechtsspezifischen Rollenerwartungen und/oder Migrationshintergrund



3. Tagesreflexion

- hoher Anteil an Methoden zur Reflexion
- Feedback von Peergroup und Begleitperson
- Beobachtungen und Rückmeldungen ausschließlich stärkenorientiert



4. Transfer

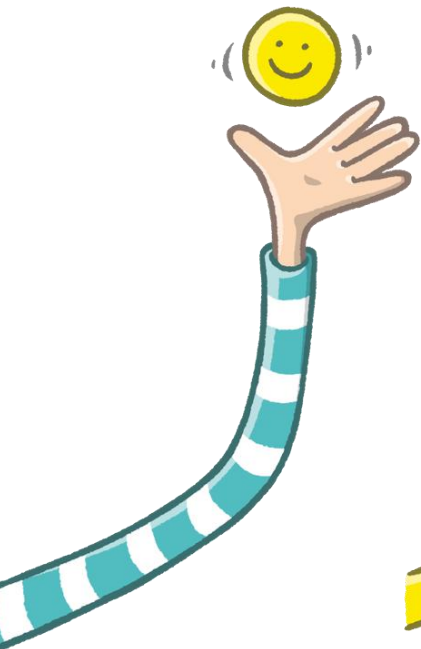
- Nächste Schritte: was interessiert mich, wo könnte es für mich hingehen?

Vorstellung des Einstiegsinstruments

beobachtbare Stärken

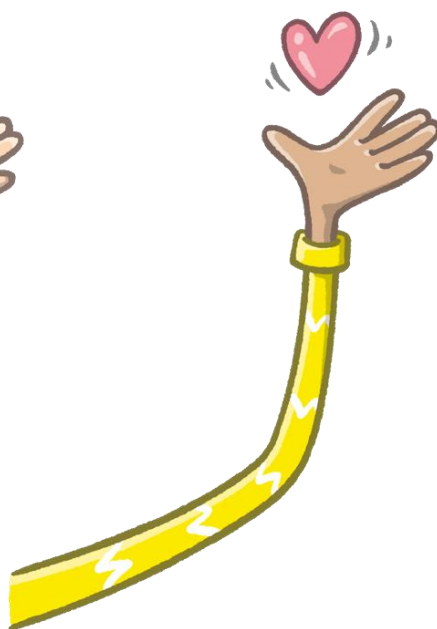
Persönliche Potenziale

- Leistungsbereitschaft
- Sorgfalt



Soziale Potenziale

- Teamfähigkeit
- Kommunikationsfähigkeit



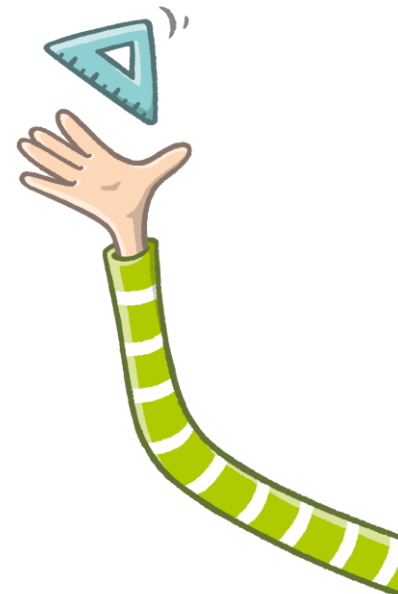
Methodische Potenziale

- Organisationsgeschick
- Problemlösefähigkeit



Praktische Potenziale

- Handwerkliche Geschick
- Technisches Verständnis



Vorstellung des Einstiegsinstruments

Ablauf des Planspiels

- das Freizeitpark-Setting ist lebensnah, motiviert und macht Spaß
- im Freizeitpark werden alle Berufsbereiche sichtbar
- die Visualisierungen des Parks eignen sich gut für bildhafte und kreative Reflexionen



kreativ-künstlerisch

neue Parkbereiche gestalten

handwerklich-technisch

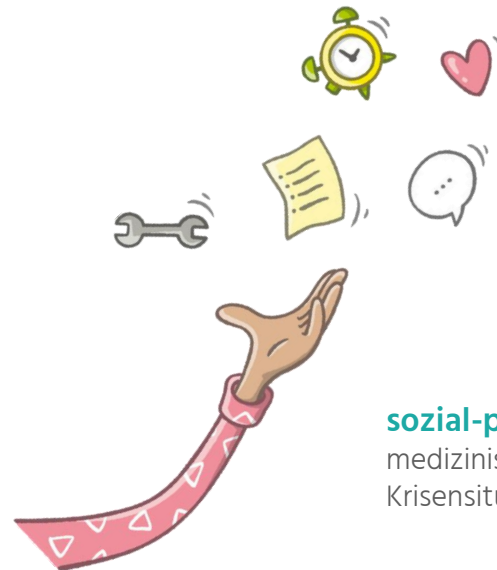
Souvenir bauen

kaufmännisch-verwaltend

Geschäfte und Servicestellen einrichten und Preise gestalten

sozial-pflegerisch

medizinische Notfallsituationen und Krisensituationen betreuen



Feedback und Reflexion

im Einstiegsinstrument

Feedback

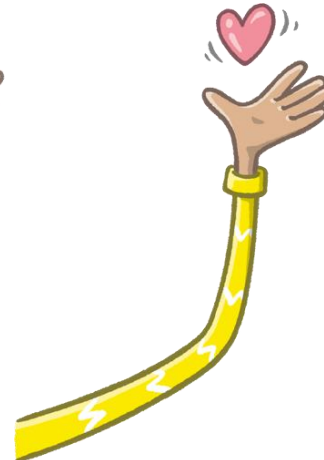
Vorgehen

Peer-Feedback

- Feedback von anderen Mitschüler:innen
- von der Begleitperson angeleitet, mit Gesprächsimpulsen und Regeln
- ausschließlich Feedback von Stärken
- freundlich und wertschätzend

Feedback der Begleitperson

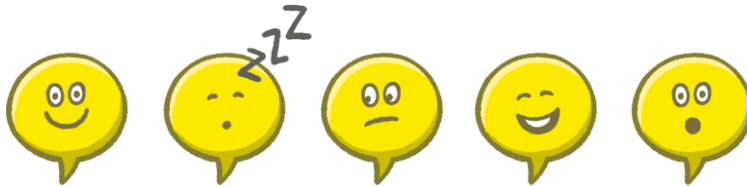
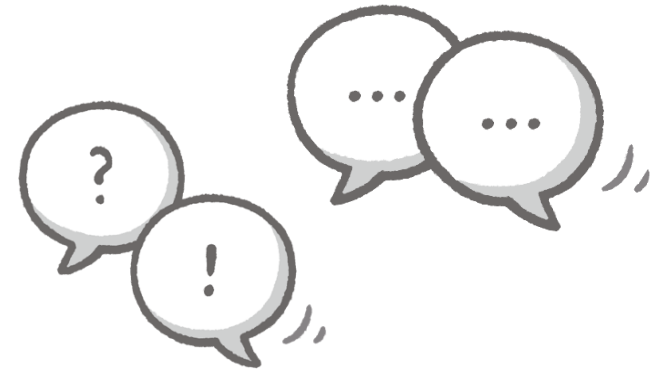
- auf Basis der Beobachtungen während der Aufgaben
- mind. 2 Stärken, max. 3 Stärken
- Nach jedem Aufgabenblock, insg. 2x



Reflexion

Vorgehen und Methoden

- Einsatz verschiedener, aktivierender Methoden nach jeder Aufgabe und während der Gesamtreflexion des Tages
- Begleitpersonen moderieren aktiv, stellen Fragen und unterstützen
- Selbstbild stärken und Selbsteinschätzung fördern
- Ergebnisse werden in den Stärkenkompass eingetragen



Wie geht's weiter?

Wie geht's weiter?

Die nächsten Schritte

Was bringt Ihr Kind mit nach Hause?

- Stärkenkompass mit Selbsteinschätzungen, Peer-Feedback, Rückmeldung von Begleitpersonen
- Rückmeldungen als Kreuzchen, keine Texte
- **Wichtig!** Momentaufnahme – Fokus liegt auf Selbstwahrnehmung und Entwicklung
- erste Reflexion: Was war überraschend, was wusste ich schon, was finde ich wichtig?
- erste Ideen: Welche Tätigkeiten interessieren mich? Was möchte ich gerne ausprobieren?
- Stärkenkompass wird in Berufswahlpass (Portfolioinstrument) eingheftet



Wie geht es weiter?

- Berufsfelderkundungen oder Praktika stehen an
- Informationen dazu gibt's in der Schule
- Wünsche dafür hat Ihr Kind im Stärkenkompass notiert
- der Berufswahlpass begleitet alle Schritte der Beruflichen Orientierung

Wie können Sie unterstützen?

- Stärkenkompass gemeinsam anschauen
- ins Gespräch gehen: „Was hast du über dich erfahren?“
- Neugierig sein, Mut machen, zuhören, begleiten – nicht bewerten

ANSPRECHPARTNER:INNEN

Kolping-Bildungswerk Aachen gemeinnützige GmbH

Marion Surberg
Tel.: 0241/938 06 18
marion.surberg@kolping-aachen.de
www.kolping-aachen.de

QualiTec GmbH Handwerkskammer Aachen

Hannah Rögels
Tel.: 0241/967 43 40
hannah.roegels@qualitec-ac.de
www.qualitec-aachen.de

Kolping Bildung Deutschland gemeinnützige GmbH

Gabriela Haase
Tel.: 0241/409 125 22
gabriela.haase@kolping-bildung-deutschland.de
www.kolping-bildung-deutschland.de

Jugendberufshilfe der Stadt Aachen

Michael Gipp
Tel.: 0241/43245778
michael.gipp@mail.aachen.de
www.aachen.de/jugendberufshilfe

low-tec gemeinnützige Arbeitsmarkt- förderungsgesellschaft Düren mbH

Alexandra Bublea
Tel.: 0241/160 252 345
a.bublea@low-tec.de
www.low-tec.de

VabW Verein für allgemeine und berufliche Weiterbildung e.V.

Habiba Attayaibi
Tel.: 02404/55 06 55
h.attayaibi@vabw.de
www.vabw.de

**Alle Informationen finden Sie auch im Internet unter
www.berufsorientierung-aachen.de**

DER TRÄGERVERBUND beo

der StädteRegion Aachen für Berufsorientierung

Kolping-Bildungswerk Aachen
gemeinnützige GmbH



Kolping Bildung Deutschland
gemeinnützige GmbH



low-tec gemeinnützige Arbeits-
marktförderungsgesellschaft Düren mbH



QualiTec GmbH
der Handwerkskammer Aachen



Jugendberufshilfe
der Stadt Aachen



Verein für allgemeine
und berufliche Weiterbildung e.V.



WEITERE INFORMATIONEN

Weitere Informationen zu unseren Angeboten finden Sie auf
www.berufsorientierung-aachen.de

GEFÖRDERT DURCH

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen, der Europäischen Union und der Bundesagentur für Arbeit.



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Die Landesregierung
Nordrhein-Westfalen



Bundesagentur für Arbeit
Regionaldirektion
Nordrhein-Westfalen

**KEIN ABSCHLUSS
OHNE ANSCHLUSS**

Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.